JUSOS

Schwaben

Anna Rasehorn
Vorsitzende der Jusos Schwaben

Wer sind wir? Was sind unsere Forderungen?

Kampf gegen Rechts

“Die rassistische Hetze hat in den sozialen Medien, im Alltag und in einigen Parteien ein beängstigendes Aggressionspotenzial angenommen. Das Bollwerk gegen diesen wütenden Nationalismus hat drei Buchstaben: SPD. Seit mehr als 150 Jahren haben wir gegen Rassismus, Antisemitismus, Chauvinismus und Fremdenfeindlichkeit gekämpft und mussten dabei nie unseren Namen ändern. Das behalten wir bei und möchten neben der konsequenten Strafverfolgung der Taten auch die Ausweitung der Präventionsarbeit und zivilgesellschaftliches Engagement weiter voranbringen!”

Christian Gerold

Kontakt: infos@jusos-aic-fdb.de

Europa

„Obwohl die EU nicht perfekt ist, bietet sie uns und jungen Menschen überall in Europa Freiheiten, die keine europäische Generation vor uns so hatte. Das zeigen Erfolgsprojekte wie der europäische Freiwilligendienst und Erasmus. Europa muss sich aber weiter entwickeln – es darf nicht nur den Handel vereinfachen, sondern muss endlich auch gemeinsame Sozialstandards festsetzen. Mit einheitlichen europäischen Regeln wollen wir Steuerbetrug und Steuerdumping beenden, damit die Staaten wieder handlungsfähig werden. Make Europe great again!“

Felix Hanisch

Mail: felixhanisch@gmx.de

Mobil: 0152 28613014

Legalize it!

*“Eine Entkriminalisierung von Cannabis ist dringend notwendig. Dieser Politikwechsel sorgt für eine bessere Kontrolle des Verkaufs und einen höheren Verbraucher*innenschutz. Die Steuereinnahmen werden in präventive Programme investiert und auch die freigewordenen Kräfte bei Polizei und Justiz können sich mit der organisierten Kriminalität befassen. Es gibt einfach keine Argumente, die Verbotspolitik beizubehalten. Deshalb fordern wir Jusos: Legalize it!”*

Silke Högg

Mobil: 0157 88074225

Mail: silke.hoegg@jusos-augsburg.de

Gleichstellung

*„Wenn man in die Manager*innenbüros in der Bundesrepublik schaut, dann fällt einem eines ins Auge: Dort sitzen vor allem Männer. Noch immer verdienen Frauen 21 Prozent weniger als Männer. Wir wollen nicht länger zusehen, wie die Welt von Männern beherrscht wird. Für uns Jungsozialist*innen spielt Gerechtigkeit in allen Fragen die entscheidende Rolle und so hat die Gleichstellung von Mann und Frau für uns oberste Priorität. Egal, ob in der Schule, in der Ausbildung, im Studium oder im Beruf. Echte soziale Gerechtigkeit können wir in der Region nur durch Gleichstellung von Mann und Frau erreichen!“*

Fabian Wamser

Mobil: 0151 44341455

Mail: fabian.wamser@googlemail.com

Gute Ausbildung

*“Junge Menschen müssen während ihrer Ausbildung auf eigenen Beinen stehen können. Mit einer Mindestausbildungsvergütung wollen wir dafür sorgen, dass jede*r Auszubildende unabhängig von Wohnort oder Beruf von der Vergütung leben kann. Wir wollen mehr Planbarkeit und Sicherheit beim Berufseinstieg, daher werden wir die sachgrundlose Befristung abschaffen und für eine unbefristete Übernahmegarantie kämpfen. Überstunden und ausbildungsfremde Tätigkeiten sollten der Vergangenheit angehören.“*

JUSOS

Unterbezirk Dillingen

Thomas Reicherzer

Mobil: 0151 42319740

Mail: thomas.reicherzer@t-online.de

Familienpolitik

„Ob alleinerziehend, verheiratet oder nicht, ob Patchwork- oder Regenbogenfamilie: Familie hat heute viele verschiedene Formen. Familie ist da, wo Menschen füreinander da sind. Die Ehe für alle war dabei ein wichtiger Schritt! Aber auch der Unterhaltsvorschuss für Alleinerziehende, der nicht mehr auf sechs Jahre und bis zum 12. Lebensjahr des Kindes zu begrenzen ist. Um den Spagat zwischen Arbeit und Familie besser bewerkstelligen zu können, wollen wir die Familienarbeitszeit für Kinder und für die Pflege von Angehörigen das Familiengeld sowie einen Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung für Kita- und Grundschulkinder.“

Daniel Becht

Mobil: 0176 83333137

Mail: daniel.wm@web.de

Atomausstieg

„Die beiden Blöcke B und C im AKW Gundremmingen müssen immer wieder wegen Störungen und Pannen abgeschaltet werden – zuletzt Anfang des Jahres. Studien belegen zudem, dass das Not- und Nachkühlsystem des AKWs nicht erdbebensicher ist und die Anlage ‚in sicherheitstechnisch entscheidenden Bereichen nicht den Anforderungen des Standes von Wissenschaft und Technik‘ entspricht. 2021 ist noch weit weg – deswegen gilt: Gundremmingen schnellstmöglich abschalten und dafür eine dezentrale, naturfreundliche Energiewende, die den Namen auch verdient, einleiten!“

Tobias Auinger

Mobil: 0173 2901217

Mail: Tobias.Auinger@web.de

Soziale Gerechtigkeit

„Reiche Eltern? Migrationshintergrund? Körperliche Einschränkungen? Was du mitbringst und woher du kommst, darf keine Rolle spielen, denn du sollst entscheiden, wohin du gehst!

Dafür setzten wir uns ein. Für eine Gesellschaft, in der soziale Gerechtigkeit zur Selbstverständlichkeit wird. Wir fordern, dass alle Menschen Zugang zu öffentlichen Einrichtungen und ihren Angeboten haben. Dazu gehören beispielsweise Schulen, Bäder und Bibliotheken. Die Politik des schlanken Staats hat unsere Gesellschaft ungerechter gemacht. Reiche müssen durch gerechtere Steuern stärker an öffentlichen Ausgaben beteiligt werden, damit Bund, Länder, Städte und Gemeinden handlungsfähig bleiben!“

JUSOS

Memmingen-Unterallgäu

Theresa Gräfe

Mail: Theresa.graefe@hotmail.de

Mobil: 01787225807

Wohnungspolitik

*„Daheim ausziehen? Auf jeden! 420 Euro für die Einzimmer-Student*innenwohnung? Mama/Papa, ich bleib vielleicht doch noch ein wenig. Um in Schwaben den Traum der ersten eigenen Wohnung, insbesondere für Studierende oder Auszubildende, bezahlbar zu machen, gibt es für mich nur einen Weg – effektive Mietpreisbremse und die gezielte Förderung bezahlbaren Wohnraums! Attraktiver Wohnraum in kulturell ansprechenden und zentralen Gegenden darf nicht zu einem Luxusgut gemacht werden. Wir brauchen eine gute Durchmischung von Nachbarschaften und keine Abschottung!“*

Melina Arnold

Mobil: 0176 47791767

Mail: melinaarnold@gmx.de

Bildung

„Der Bildungserfolg darf weder vom Geldbeutel noch von der sozialen Herkunft der Eltern abhängen. Deswegen setzen wir uns für gebührenfreie Bildung ein – von der Kita über das Hochschulstudium bis hin zum Master und zur Meisterfortbildung. Auch die Schulen müssen baulich und pädagogisch endlich im 21. Jahrhundert ankommen und stärker auf digitale Lehrmedien setzen. Auch brauchen wir endlich das Schulfach „Politik und Gesellschaft“ ab der Grundschule. Dafür soll sich auch der Bund an der Finanzierung beteiligen können!“

JUSOS

**Unterbezirk
Ostallgäu-Kaufbeuren**

Johannes Füssel

Mail: jojofuessel@gmail.com

Wer in der Demokratie schläft, wacht in der Diktatur auf!

Das ist kein platter Spruch, sondern eine der wichtigsten Lehren, die wir aus dem letzten Jahrhundert ziehen sollten. Wer wirklich denkt, nicht zur Wahl gehen zu müssen oder seine Stimme an eine rechts-populistische Partei wegwerfen zu können, verkennt die ernste Lage in diesem Land. Demokratie lebt von Demokrat*innen und sie stirbt, wenn sich kein Mensch mehr für sie interessiert.

Auch wir ärgern uns manchmal über unsere Partei und streiten darüber. Und das ist auch gut so! Es geht um verschiedene Meinungen, um verschiedene Gesellschaftsentwürfe und darum, sich mit anderen Menschen in einer Partei zusammen zu finden, die die eigenen Grundwerte am ehesten vertreten.

Man*frau sollte sich fragen: Wie möchte ich, dass eine Partei ist, um für sie streiten zu können?

In diesem Sinne: Tretet in die Parteien ein, bringt Euch ein, verändert die verstaubten Strukturen und zuallererst: Geht wählen!

Wir möchten Euch unsere Juso-Forderungen für Schwaben und unsere Vorstellung von sozialdemokratischer Politik vorstellen.

Wenn es Euch taugt, schaut doch mal bei uns vorbei:
www.jusos-schwaben.de, unter [facebook.com/JusosSchwaben](https://www.facebook.com/JusosSchwaben) oder live bei einem unserer Treffen auf ein Bier oder anderes Getränk!